



Rechenschaftsbericht für die Jahre 2019/2020 und 2020/2021

Datum: 05.10.2021

Liebe Vereinsmitglieder, werte Gäste,

ich habe lange überlegt, mit welchen Worten ich den Rechenschaftsbericht beginne. In dieser, vom ständigen Wechsel der pandemiebedingten Ereignisse, geprägten Zeit ist es nicht ganz einfach, die letzten beiden Jahre Revue passieren zu lassen.

Die beiden Jahre waren geprägt von bisher noch nie da gewesenen Situationen im Bereich der Politik, Wirtschaft und natürlich auch im Sport. Alles, aber auch alles hat sich durch die Pandemie verändert und wenn wir einen Blick auf unsere Sportart werfen, sieht es für die Zukunft nicht sehr optimistisch aus. Die letzten beiden Jahre zeigen deutlich die strukturellen Probleme im gesamten Sport auf. Die Kommerzialisierung steht absolut im Vordergrund und geht nicht zuletzt zu Lasten unserer Jüngsten.

Zahlreiche Wettkämpfe fanden Corona bedingt nicht statt. Das Training im extrem eingeschränkten Maße und die Schule fand überwiegend zu Hause statt. Das Ergebnis dieser Maßnahmen tritt jetzt schon deutlich zu Tage. Man schaue sich nur die Teilnehmerzahlen bei bestimmten Wettkampfsystemen ,wie dem DSC und dem Sachsenpokal, an. Daran kann man deutlich erkennen, wie es um unseren Nachwuchs bestellt ist. Viele Kinder haben in diesen Zeiten nicht nur die Lust, sondern auch die Hoffnung verloren, einem geregelten Trainingsbetrieb nachzugehen.

Andererseits sieht man dann im Fernsehen, wie der Profisport hofiert wird, Fußballbundesliga-klar da geht es ja um viele Millionen. Doch nicht nur Fußball - nein es fanden auch WC im Springen und der der Kombination statt, Hygienebedingt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Wie erkläre ich einem Kind, das es nicht auf die Loipe darf oder zum Sprungtraining gehen kann aber die Profis dürfen mehr oder minder alles???

Den immensen Schaden, den diese Pandemie angerichtet hat, werden wir noch Jahre wenn nicht sogar Jahrzehnte spüren

Was auch sehr auffällig ist - der Sport insgesamt wir immer mehr politisiert.

Nun liegt es mir fern hier eine politische Wertung der letzten zwei Jahre abzugeben aber ich denke, es ist legitim bestimmte Sachverhalte zu hinterfragen.

Leider ist noch nicht abzusehen, wie lange wir noch im Griff von Corona gefangen sind. Was ich als positiv empfinde ist, dass wieder regelmäßig Training und auch Wettkämpfe stattfinden.

Eine große Herausforderung ist es jetzt und für die Zukunft, wieder Kinder für diese so wunderbare Sportart zu begeistern und zu gewinnen. Dies wird sich zwar als extrem schwierig erweisen aber ein gewisser Optimismus ist Grundvoraussetzung hierfür.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass wir als Verein funktionieren und nicht nur funktionieren, sondern gemeinsam diese Herausforderung annehmen.

Die Trainer und Betreuer und nicht zuletzt auch die Eltern und die Mitglieder unseres Vereins habe in den letzten Wochen und Monaten mit Ihrem unermüdlichen Einsatz, mit Hingabe und auch

Erfindergeist versucht den Aktiven ein Training und auch Wettkämpfe zu ermöglichen. Das kann nicht hoch genug eingeschätzt werden und dafür möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken.

Unser Haushalt ist für unseren kleinen Verein solide Aufgestellt. Dies ist deutlich aus den Kassenberichten zu erkennen, die jeder gerne einsehen kann und die auch noch detailliert im Kassenbericht im Anschluss aufgeführt werden.

Alle steuerlichen Belange wurden ohne Beanstandungen vom Finanzamt bestätigt.

Ein ganz besonderer Dank und das liegt mir persönlich auch am Herzen, gilt Sabine. Sie sorgt immer mit ihrer Erfahrung, Routine, dem Sachverstand und Ihrer Gelassenheit, dass im Hintergrund organisatorisch alles reibungslos abläuft.

Natürlich gilt auch ein riesiger Dank an unsere Sponsoren, die uns in dieser schweren Zeit unterstützt haben obwohl sie sich auch im wirtschaftlich schwierigen Fahrwasser befunden haben,

Herzlichen Dank nochmals dafür.